Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **PS-Info : Neues von Pro Senectute Schweiz**

Band (Jahr): **- (2009)**

Heft 2: **Altersgerechte Arbeit ermöglichen**

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ps:info

Die Zeitschrift für die Mitarbeitenden von Pro Senectute

PRO SENECTUTE

Juni 2/09

Foto: Prisma Bildagentur AG

Altersgerechte Arbeit ermöglichen

Die Rolle älterer Menschen in der Arbeitswelt ist ein Thema für Pro Senectute – denn die Zeit vor der Pensionierung prägt auch die Jahre danach. AvantAge heisst das Angebot, das älteren Arbeitnehmenden Orientierung und Qualifizierung vermitteln soll.

Ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer leisten Bedeutendes für die Volkswirtschaft unseres Landes. Werden sie auch entsprechend gefördert und wertgeschätzt? Der noch vor ein paar Jahren grassierende «Jugendwahn» scheint erst einmal vorbei zu sein: Zahlreiche Unternehmen erkennen wieder, was sie an erfahrenen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen haben.

Andererseits steigen die Anforderungen und Erwartungen der Betriebe an die Arbeitnehmenden, und ohne ein «lebenslanges Lernen» können diese nicht Schritt halten. Dies gilt insbesondere für Menschen ab 50: Das angeeignete Wissen von einst ist teilweise überholt. Deshalb bedarf es der Möglichkeiten zur Erneuerung und zur Weiterentwicklung von Kenntnissen, die den Lern- und Lebensbedingungen dieser Altersgruppe angepasst sind. Pro Senectute befasst sich schon lange mit Fragen der Altersvorbereitung. Sie hat ihre Angebote inzwischen verstärkt auf die besonderen Bedürfnisse von älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausgerichtet. Mehr davon in dieser Ausgabe!